

Empfehlung



**Manuelle Reinigung und Desinfektion
von zahnärztlichen Übertragungsinstrumenten der Kategorie „kritisch B“
in der Zahnarztpraxis**

BZÄK,
Januar 2014



Rechtliche Grundlagen

- Medizinproduktegesetz (MPG)
- Medizinprodukte- Betreiberverordnung (MPBetreibV)
- KRINKO- Empfehlung „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene“ 2006
- KRINKO/BfArM-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ 2012

Dokumentation

- Standard-Arbeitsanweisungen

Baulich-funktionelle Anforderungen

- Aufbereitungsbereich/Aufbereitungsraum

Qualifikation des Personals nach § 4 Abs. 3 MPBetreibV

- abgeschlossene Berufsausbildung (Stomatologische Schwester, Zahnarthelferin, Zahnmedizinische Fachangestellte) oder
- fachspezifische Fortbildung gemäß Anhang 6 KRINKO/ BfArM- Empfehlung

Die Fachkenntnisse und die Kenntnisse über die gesetzlichen Grundlagen sind in Verantwortung des Betreibers durch geeignete Maßnahmen auf dem aktuellen Stand zu halten.

Training der aufbereitenden Mitarbeiterinnen

- Das mit der manuellen Aufbereitung von zahnärztlichen Übertragungsinstrumenten der Kategorie „kritisch B“ beauftragte Personal muss in der praktischen Durchführung des Verfahrens geschult sein.
- Dies geschieht dadurch, dass zunächst - unter Aufsicht des Zahnarztes - initial sechs Übertragungsinstrumente nach der vorgegebenen Arbeitsanweisung aufzubereiten sind.
- Anschließend ist bei dem zuletzt aufbereiteten Übertragungsinstrument eine Untersuchungen auf Restprotein mit einem geeigneten Testverfahren vorzunehmen.
- Werden die Akzeptanzkriterien erreicht, darf die manuelle Aufbereitung durch diese Mitarbeiterin durchgeführt werden.
- Die Überprüfung der Reinigungsleistung ist in festgelegten Abständen zu wiederholen.

Technische Ausstattung

- Produkte und Zubehör nach Herstellerangaben
- Aufbereitungsbereich/Aufbereitungsraum: Wasseranschluss für die Wasserpistole zur Vorbehandlung innen, Druckluftanschluss bzw. Druckluft in Dosen zum Ausblasen der Übertragungsinstrumente innen



Arbeitsanweisung für die manuelle Reinigung und Desinfektion von Übertragungsinstrumenten "kritisch B"

Schritt	Arbeitsschritt	Verantwortlicher	Ort	Durchführung
1	Schutzhandschuhe anziehen	ZFA	Behandlungszimmer	
2	Schleifinstrument / Bohrer aus dem Spannfutter entfernen	ZFA	Behandlungszimmer	Arbeitsschutz beachten
3	Grobe Verschmutzung vollständig entfernen (Vorreinigung außen)	ZFA	Behandlungszimmer	mit Reinigungslösung getränkte Einmaltücher verwenden (Anmerkung 1)
4	Übertragungsinstrument von der Kupplung trennen	ZFA	Behandlungszimmer	
5	Übertragungsinstrument in Transportbehältnis zum Aufbereitungsraum legen	ZFA	Behandlungszimmer	
6	Schutzhandschuhe ausziehen und Hände desinfizieren (Anmerkung 2)	ZFA	Behandlungszimmer	
7	Übertragungsinstrument zum Aufbereitungsbereich/ Aufbereitungsraum transportieren	ZFA		Kontaminationssicheren Transport durchführen
8	Schutzausrüstung anlegen	ZFA	Aufbereitungsraum	Aufbereitungshandschuhe, Kittel/Schürze, Schutzbrille
9	Innenspülung	ZFA	Aufbereitungsraum	Die Innenspülung soll innerhalb von 10 Minuten nach dem Behandlungsende erfolgen, passenden Adapter auf die Wasser-Spülpistole aufstecken, Instrument fest auf den Adapter aufstecken, Instrument mit 3 Spülstößen mit jeweils 3 Sekunden Dauer in Waschbecken durchspülen, Sprühbild beachten (kann auf Verstopfungen hindeuten)
10	Instrument vom Adapter trennen	ZFA	Aufbereitungsraum	
11	Reinigung des Übertragungsinstrument unter fließendem kaltem Wasser	ZFA	Aufbereitungsraum	Weiche, kurzhaarige Kunststoffbürste verwenden. Nicht unter scharfem Wasserstrahl spülen - Spritzgefahr!
12	Innenreinigung	ZFA	Aufbereitungsraum	Passenden Adapter auf das Reinigungsspray aufstecken, Instrument mit der Antriebsseite fest auf den Adapter stecken, Instrument mit 3 Sprühstößen für je 2 Sekunden durchspülen (Lösung muss sichtbar austreten), Instrumentenkopf auf unempfindliche Oberfläche oder Einwegtuch richten, Instrument vom Adapter nehmen und ablegen, Reinigungsmittel mindestens 1 Minute einwirken lassen
13	Außenreinigung	ZFA	Aufbereitungsraum	Übertragungsinstrument außen mit einem flusenfreien Reinigungstuch gründlich abwischen
14	Handschuhe reinigen und desinfizieren	ZFA	Aufbereitungsraum	
15	Innendesinfektion	ZFA	Aufbereitungsraum	Passenden Adapter auf das Desinfektionsspray aufstecken, Instrument mit der Antriebsseite fest auf den Adapter stecken, Instrument mit 3 Sprühstößen für je 2 Sekunden durchspülen (Lösung muss sichtbar austreten), Instrumentenkopf auf unempfindliche Oberfläche oder Einwegtuch richten, Instrument vom Adapter nehmen und ablegen, Desinfektionsmittel mindestens 2 Minuten einwirken lassen
16	Außendesinfektion	ZFA	Aufbereitungsraum	Übertragungsinstrument außen mit einem flusenfreien Desinfektionstuch abwischen, Desinfektionsmittel mindestens 2 Minuten einwirken lassen
17	Innentrocknung	ZFA	Aufbereitungsraum	Passenden Adapter auf das Druckluftspray / Druckluftpistole aufstecken, Instrument fest auf den Adapter aufstecken, Instrument solange ausblasen, bis auf einem Krepppapier keine neuen Tropfen mehr zu sehen sind (mindestens 3 Sekunden), Instrument vom Adapter nehmen und ablegen
18	Kontrolle	ZFA	Aufbereitungsraum	nach jeder Aufbereitung: Visuell die Sauberkeit und Unversehrtheit kontrollieren; in festgelegten Abständen: Restprotein eluieren, Überprüfung mit einem nachweislich geeigneten Testverfahren
19	Pflege	ZFA	Aufbereitungsraum	gemäß Herstellerangaben mit Pflegeöl ölen
20	Dokumentation	ZFA	Aufbereitungsraum	Dokumentieren, dass die obigen Arbeitsschritte je Übertragungsinstrument durchgeführt wurden.
21	Weitere Schritte	ZFA	Aufbereitungsraum	Verpackung, Sterilisation

Stand: Juli. 2014

Anmerkung:

1. Benutzte Reinigungs- und Desinfektionstücher sind nach der Anwendung zu entsorgen. Werden zur Reinigung mit Desinfektionsmittel getränkte Tücher verwendet, ist sicherzustellen, dass der Wirkstoff nicht proteinfixierend wirkt.
2. Wenn die Schutzhandschuhe nachweislich beständig gegen die verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind und lediglich Übertragungsinstrumente, durch die keine Verletzungsgefahr (Stich- und Schnittverletzungen) besteht, aufbereitet werden, können diese auch bei den folgenden Aufbereitungsschritten weiter getragen werden